

Milchrassen-Kälbermast

Dieser Ausgabe des Bioaktuell liegt das Merkblatt «Artgerechte Kälbermast und Aufzucht von Mastremonten» bei. Es zeigt anhand von sieben Betrieben Alternativen zur herkömmlichen Mast von Kälbern aus Milchwirtschaftsbetrieben auf – nicht zuletzt, um den Antibiotikaeinsatz minimieren zu können. Das gedruckte Merkblatt können Sie für 9 Franken plus Versandkosten nachbestellen, digital ist es kostenlos. *fra*



shop.fibl.org > Best.-Nr. 1019

Bienenfallen vermeiden

Wenn Wespenfallen ungewollt zu Bienenfallen werden – wie auf diesem Bild –, dann ist irgendetwas ganz schön schiefgelaufen. Zum Wohle unserer fleissigen Honigbienen sollte deshalb dar-



auf geachtet werden, dass genug Essig in der Mischung ist und diese regelmässig ausgewechselt wird. Als ziemlich bienensichere Wespenlockmischung hat sich ein Gemisch von 70 Prozent Süssmost, 20 Prozent Bier und 10 Prozent Essig bewährt. *Salvador Garibay, FiBL*

Präparate-Bibel

Walter Stappung hat die biologisch-dynamischen Präparate erforscht, und zwar umfassend: Er studierte die Fachliteratur seit Rudolf Steiners Landwirtschaftlichem Kurs 1924, befragte Praktikerinnen und Forscher in aller Welt und dokumentierte die vielfältigen Herstellungsweisen. Walter Stappung hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Vielfalt der Herstellung der acht Präparate kennenzulernen und zu dokumentieren. Mit «Die Düngerpräparate Rudolf Steiners» ist nun sein Lebenswerk erschienen, das für einige Zeit «das» Präparatebuch bleiben dürfte. Es kostet mit Anhang 128 Franken. Zu jedem Thema findet sich eine breite Palette von Aussagen, Gedanken, Erfahrungen und ganz praktischen Anleitungen von Menschen aus der ganzen Welt. Das Werk ist bestückt mit Fotos und Zeichnungen und Walter Stappung hat immer wieder wertvolle persönliche Kommentare eingefügt, genährt durch seine jahrelange Auseinandersetzung mit dem Thema und seine Beobachtungsgabe. Man kann es irgendwo aufschlagen, es ist immer interessant. *Barbara Steinemann*

shop.demeter.ch > Druckmaterial > Bücher > Die Düngerpräparate Rudolf Steiners

Inputs und Austausch für Bioziegenhalter

Der Absatz von Gitzi- und Ziegenfleisch ist in der Schweiz schwierig. Deshalb ist die Kreativität der Produzentinnen und Produzenten umso mehr gefragt (vgl. Bioaktuell 6|17 «Böckelndes Ziegenfleisch – den Mythos begraben»). Da man Herausforderungen gemeinsam besser meistert, bieten sich im November gleich zwei Möglichkeiten mit Inputs und Austausch respektive zur Zusammenkunft von Ziegenhalterinnen und -haltern an:

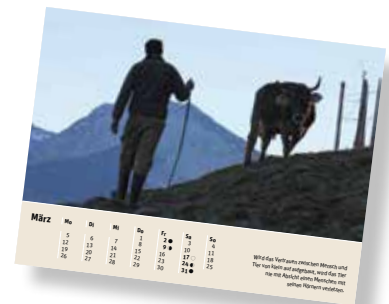
- Provieh-Stallvisite, 17. 11. 2017
Input zur Parasitenbekämpfung und Diskussion zu verschiedenen Themen der Ziegenhaltung.
- Ziegenhalterhöck, 27. 11. 2017
Diskussion über Chancen und Schwierigkeiten bei der Vermarktung und gemeinsame Erarbeitung neuer Lösungen. *Judith Köller*

www.bioaktuell.ch > Agenda

Hornfest und -kalender

Die IG Hornkuh lädt ein zum 7. Schweizer Hornfest in der Schaukäserei Stein im Kanton Appenzell Ausserrhoden am Sonntag 8. Oktober 2017. Anmeldungen sind nicht nötig.

Auf dem Programm stehen unter anderem: Führung durch die Schaukäserei, Verpflegung, Appenzeller Hackbrettmusik, Hofführung mit Biobauer Hansueli Buff, Informationen zum aktuellen Stand der Hornkuh-



Initiative sowie Vorstellung mit Verkauf des neuen Hornkalenders 2018. Die Fotos des Monatskalenders stammen von den Knospe-Bauern Rolf Streit und Armin Capaul, die Sujets dazu haben sie auf ihren Höfen gefunden. Der Kalender kostet 25 Franken und kann online bestellt werden. *psh*

www.hornkuh.ch

